

Encl DER 5-5 404

12 a  
Str.

Münchberg/Mark, den 5.9.1944

# Aktennotiz

Der 1. Oberst. Adolf Eichmann

Nr. 45 526

zur gütlichen Mitteilung des Chef der Sicherheitspolizei u.d. SD

Am: IV A 4 b

vom: 25.5.1944

folgender Anschrift zu erreichen:

Anschrift:

Anschrift:

Anschrift: 22

.....  
-Obersturmführer

Seite 1

## SS-Abnentaler

### Aufstellung

#### 1. Welche Angaben muß die Abnentaler enthalten?

Die Abnentaler muß alle Verfahren des SS-Angehörigen bzw. seiner Frau enthalten, soweit sie am 1. Januar 1930 oder später gelebt haben. Es werden daher immer die Angaben über die Verfahren des zu den Urgegliedern zurück erforderlich sein. In vielen Fällen werden aber auch noch Angaben über die Ur-Gegliedern notwendig sein. Für jede Person, die in der Abnentaler enthalten sein muß, sind anzugeben:

1. Name (bei Frauen nur Mädchennamen) und Vorname.
2. Geburtsort, -jahr, -monat und -tag (hinter +).
3. Sterbort, -jahr, -monat und -tag (hinter +).
4. Religion (hinter R.).
5. Beruf (hinter Ber.).
6. Heiratsort, -jahr, -monat und -tag (hinter OO.).

Für die Ehefrau bzw. die Frau ist eine besondere Abnentaler einzurichten. Dieser hat auf Seite 4 der Abnentaler der Frau mit Namen, Geschlecht, Geburtsort, -jahr, -monat und -tag anzugeben.

#### 2. Wie wird die Abnentaler ausgefüllt?

Zunächst trägt der SS-Angehörige (bzw. die Frau) in Feld Nr. 1 (unten auf Seite 1 und 2) alle ge-zeigten Angaben über sich selbst ein. Sodann werden in Feld Nr. 1 die Angaben über seinen Vater und in Feld Nr. 2 die Angaben über seine Mutter eingetragen. Feld Nr. 4 ist für die Angaben über den Großvater väterlicherseits, Feld Nr. 5 für die Angaben über die Großmutter väterlicherseits bestimmt. Feld Nr. 6 und 7 dienen für die Eintragungen über die Großeltern mütterlicherseits. In gleicher Weise sollen in den Feldern Nr. 8 bis 15 die Urgegliedern verzeichnet werden und in den Feldern Nr. 16 bis 31 die Ur-Gegliedern, soweit dies nach dem eingangs Erlegten noch erforderlich ist.

#### 3. Wie werden fehlende Angaben beschafft?

Kann der SS-Angehörige aus eigener Kenntnis die Angaben über seine Verfahren nicht machen, so muß er zunächst durch Nachfragen bei seinen Verwandten versuchen, alles für die Aufstellung der Abnentaler Notwendige mündlich oder schriftlich zu erfragen.

Kann er bei seinen Verwandten keine weiteren Auskünfte mehr erhalten, so muß er sich an die zuständigen Behörden um Auskunft wenden. Dies sind seit 1876 die Standesämter; für die Zeit vorher die Pfarrämter. Für die abgetrennten Gebiete vermittelt das Innenministerium, Berlin W 8, Wilhelmstraße 74, die Nachforschungen.

Bei allen Nachfragen muß der Antragsteller möglichst genaue Angaben machen, die das Suchen erleichtern können. Zum Beispiel: „Friedrich Müller muß etwa im Frühjahr 1848 geboren sein.“ Oder: „Die Trauung des Heinrich Müller mit der Elisabeth Schulz muß vor 1848 stattgefunden haben.“

Da in den Sterbe- und Trauungs-Verfahren in den meisten Fällen das Alter angegeben ist, kann man hieraus leicht berechnen, wann etwa die Betroffenen geboren sind. Die Trauung der Eltern liegt in den meisten Fällen einige Jahre vor der Geburt der Kinder.

Bei allen Anfragen ist anzugeben, daß die Auskünfte zum Nachweis der arischen Abstammung benötigt werden. Dieß ist der SS-Angehörige bei der Ermittlung seiner Verfahren auf Schwierigkeiten, die er allein nicht überwinden kann, so kann er sich an den zuständigen Standes- oder Schulungsbeamten wenden und ihn um Rat und Unterstützung bitten. Der zuständige Schulungsbeamte ist auf dem Stammbuch zu erfahren.

#### 4. Beschaffung von Urkunden für die Angaben in der Abnentaler.

Für den SS-Angehörigen selbst (bzw. seine Frau) und für alle Verfahren sind folgende Urkunden als Beleg für die Richtigkeit der Abnentaler notwendig:

1. Geburts- und Taufschein,
2. Heiratsurkunde.

Ermünscht ist Sterbe-Verfahren.

Die Urkunden müssen von den Standesämtern bzw. Pfarrämtern angefordert werden. Alle Daten, die dem Antragsteller bekannt sind, sind bei der Anforderung genau anzugeben. Außerdem ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Urkunden zum Nachweis der arischen Abstammung benötigt werden. Dort, wo an die Pfarrämter bereits geschrieben wurde, um unbekannte Verfahren festzustellen, werden zweckmäßig die Urkunden bei diesen Schreiben zugleich mit angefordert.

#### 5. Beglaubigung der Abnentaler.

Der SS-Angehörige legt die Abnentaler mit den amtlichen Unterlagen seinem Sturmführer vor. Dieser hat Geburts- und Trauungs-Verfahren unbedingt notwendig. Auf Sterbe-Verfahren kann unter Umständen verzichtet werden. Der Sturmführer oder ein von ihm beauftragter Vertreter bescheinigt, daß die Angaben in der Abnentaler mit den vorgelegten Urkunden übereinstimmen.

SSV R 1

SS Verordnungs-Verlag W. F. Meyer, Münchberg (Bayern, Reichland)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

[illegible]

Vom NIS ausfüllen!

Nr. 1159 kartet

N. O. Nr. 14 530

Vom Antragsteller deutlich und leserlich ausfüllen!

Name: Eickmann

Vorname: Adolf

Beruf: z. z. Klerik.

Wohnort: Berlin, Wilhelmstr. 102

Geburtsort: Selmring

Eintritt: 3. F. 7. 7. (20)

EE-Nr. 45.320

Kinder:

Es wird bezeugt, daß die Angaben in der vorstehenden Identitätstafel mit den vorgelegten Urkunden überein stimmen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

19)

# ES-Ahnentafel

## Einleitung.

### 1. Welche Angaben muß die Ahnentafel enthalten?

Die Ahnentafel muß alle Vorfahren des ES-Angehörigen bzw. seiner Braut enthalten, soweit sie am 1. Januar 1800 oder später gelebt haben. Es werden daher immer die Angaben über die Vorfahren bis zu den Urgroßeltern zurück erforderlich sein. In vielen Fällen werden aber auch noch Angaben über die Ur-Urgroßeltern notwendig sein. Für jede Person, die in der Ahnentafel enthalten sein muß, sind anzugeben:

1. Name (bei Frauen nur Mädchennamen) und Vorname.
2. Geburtsort, -jahr, -monat und -tag (hinter \*).
3. Sterbeort, -jahr, -monat und -tag (hinter †).
4. Religion (hinter R.).
5. Beruf (hinter Ber.).
6. Heiratsort, -jahr, -monat und -tag (hinter ∞).

Für die Ehefrau bzw. die Braut ist eine besondere Ahnentafel einzureichen. Kinder sind auf Seite 4 der Ahnentafel der Frau mit Namen, Geschlecht, Geburtsort, -jahr, -monat und -tag anzugeben.

### 2. Wie wird die Ahnentafel ausgefüllt?

Zunächst trägt der ES-Angehörige (bzw. die Braut) in Feld Nr. 1 (unten auf Seite 2 und 3) alle geforderten Angaben über sich selbst ein. Sodann werden in Feld Nr. 2 die Angaben über seinen Vater und in Feld Nr. 3 die Angaben über seine Mutter eingetragen. Feld Nr. 4 ist für die Angaben über den Großvater väterlicherseits, Feld Nr. 5 für die Angaben über die Großmutter väterlicherseits bestimmt. Feld Nr. 6 und 7 dienen für die Eintragungen über die Großeltern mütterlicherseits. In gleicher Weise sollen in den Feldern Nr. 8 bis 15 die Urgroßeltern verzeichnet werden und in den Feldern Nr. 16 bis 31 die Ur-Urgroßeltern, soweit dies nach dem eingangs Gesagten noch erforderlich ist.

### 3. Wie werden fehlende Angaben beschafft?

Kann der ES-Angehörige aus eigener Kenntnis die Angaben über seine Vorfahren nicht machen, so muß er zunächst durch Nachfragen bei seinen Verwandten versuchen, alles für die Aufstellung der Ahnentafel Notwendige mündlich oder schriftlich zu erfragen.

Kann er bei seinen Verwandten keine weiteren Auskünfte mehr erhalten, so muß er sich an die zuständigen Behörden um Auskunft wenden. Dies sind seit 1876 die Standesämter; für die Zeit vorher die Pfarrämter. Für die abgetrennten Gebiete vermittelt das Auswärtige Amt, Berlin SW 8, Wilhelmstraße 74, die Nachforschungen.

Bei allen Nachfragen muß der Antragsteller möglichst genaue Angaben machen, die das Suchen erleichtern können. Zum Beispiel: „Friedrich Müller muß etwa im Frühjahr 1848 geboren sein.“ Oder: „Die Trauung des Heinrich Müller mit der Elisabeth Schulte muß vor 1848 stattgefunden haben.“

Da in den Sterbe- und Trauungs- Urkunden in den meisten Fällen das Alter angegeben ist, kann man hieraus leicht berechnen, wann etwa die Betroffenen geboren sind. Die Trauung der Eltern liegt in den weitaus meisten Fällen einige Jahre vor der Geburt der Kinder.

Bei allen Anfragen ist anzugeben, daß die Auskünfte zum Nachweis der artigen Abstammung benötigt werden. Stößt der ES-Angehörige bei der Ermittlung seiner Vorfahren auf Schwierigkeiten, die er allein nicht überwinden kann, so kann er sich an den zuständigen Starn-Schulungsbeamten wenden und ihn um Rat und Unterstützung bitten. Der zuständige Schulungsbeamte ist auf dem Starnbüro zu erfragen.

### 4. Beschaffung von Urkunden für die Angaben in der Ahnentafel.

Für den ES-Angehörigen selbst (bzw. seine Braut) und für alle Vorfahren sind folgende Urkunden als Beleg für die Richtigkeit der Ahnentafel notwendig:

1. Geburts- und Taufschein,
2. Heiratsurkunde.

Erwünscht ist Sterbe-Urkunde.

Die Urkunden müssen von den Standesämtern bzw. Pfarrämtern angefordert werden. Alle Daten, die dem Antragsteller bekannt sind, sind bei der Anforderung genau anzugeben. Außerdem ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Urkunden zum Nachweis der artigen Abstammung benötigt werden. Dort, wo an die Standesämter bereits geschrieben wurde, um unbekannte Vorfahren festzustellen, werden zweckmäßig die Urkunden bei diesen Schreiben zugleich mit angefordert.

### 5. Beglaubigung der Ahnentafel.

Der ES-Angehörige legt die Ahnentafel mit den amtlichen Unterlagen seinem Starnführer vor. Hierbei sind Geburts- und Trauungs-urkunden unbedingt notwendig. Auf Sterbe-urkunden kann unter Umständen verzichtet werden. Der Starnführer oder ein von ihm beauftragter Vertreter bescheinigt, daß die Angaben in der Ahnentafel mit den vorgelegten Urkunden übereinstimmen.





Vom NIS auszufüllen!

Nr. Nr.

7158

14 530

W. D. Nr.

Vom Antragsteller deutlich und leserlich auszufüllen!

Name:

Reichmann

Vorname:

Alfred

Beruf:

z. z. k. k. k.

Wohnort:

Berlin Wilhelmstr. 102

Geburtsort:

Leipzig

Eintritt:

1.7.77 (4. D.)

W. D. Nr.

40.320

Kinder:

Es wird bescheinigt, daß die Angaben in der vorstehenden Antragsform mit den vorgelegten Urkunden übereinstimmen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

7/14530

Bilder zum Heiratsgesuch.

Name:

Liehl, Heinrich

geb.:

verlobt mit:

Dienstgrad:

Truppe:

Wohnort:

Strasse:



V. G. 1450

Bilder zum Heiratsgesuch.

Name: .....

geb.: .....

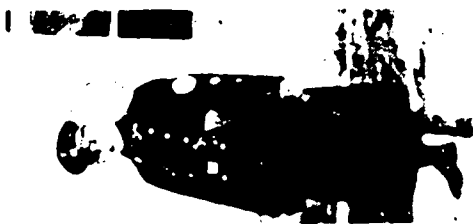
verlobt mit: .....

Dienstgrad: .....

Truppe: .....

Wohnort: .....

Strasse: .....



zum Akt Nr.			
32	71	43	10

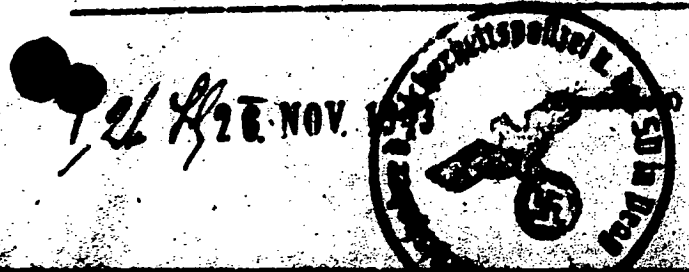
# Meldung

An die  
H. Personalliefer.

Reich den 13. 11. 43

Der H.	<u>Obst. Heinrich Hermann</u>	H. Nr.	<u>45.326</u>
<small>(Dienstgrad) Name und Vorname</small>			
Einheit:	<u>Zeugamt f. d. Luftwaffe</u>	Beruf:	<u>44-jährig</u>
<u>aus dem Wehrdienst</u>			

wurde am 1. 6. 43 aus dem Wehrdienst  
frei gegeben und steht zur Verfügung



[Signature]  
(Dienstgrad, Dienstort)

**Der Reichsführer-SS**

**Adjutantur**

Tgb.-Nr. 5405/44

Bei Ausrückungen bitte Tagebuch-Nummer angeben

Berlin SW 11, den 3.12.1944  
Prinz-Albrecht-Straße 8

Feld-Kommandostelle

zum Akt Nr. 273 -

- 1.) SS-Personalhauptamt, Berlin
- 2.) Reichssicherheitshauptamt, Berlin
- 3.) Hauptabteilung Auszeichnungen und Orden

Der Reichsführer-SS hat SS-Obersturmbannführer  
Adolf Eichmann, Reichssicherheitshauptamt, mit Wirkung vom 3. Dezember 1944  
das Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwer-  
tern verliehen. Ich bitte um Kenntnisnahme.  
~~und entsprechende Veranlassung.~~

*[Signature]*  
SS-Obersturmbannführer  
und Chef der Adjutantur RF-SS

H. D. [illegible]	
Datum: 3. Dez 1944	
IV	III
II	I



Abschrift.

Im Namen des Führers  
verleihe ich  
dem

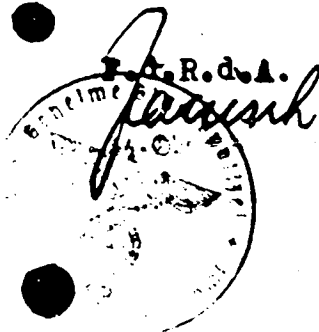
W-Obersturmbannführer  
Adolf E i c h m a n n  
Reichssicherheitshauptamt

das  
Kriegsverdienstkreuz  
1. Klasse  
mit Schwertern

Feldkommandostelle, den 3. Dezember 1944

(Dienst-  
siegel)

H. H i m m l e r  
Reichsführer-#



100010

I 301 no.  
251

Jan 1945

abschriftlich

an

W- Personal-Hauptamt

I A 4

Geschäftsstelle IV

Geschäftsstelle IV - SD -

im Hause

mit der Bitte um Kenntnisnahme und zur  
Vervollständigung der Personalakte übersandt.

I.A.  
*Janisch*

//-Personal-Hauptamt		Eingang - 8. JAN. 1945	
Chf.	I	III	
Fd.	II	Desch.	J. G. H.

**Der Reichsführer**  
Adjutantur  
Hauptabt. Ausz. u. Orden  
AuO. I/7D/4668/44 Kg.

Akt Nr. 27 2.11.44

Betr.: Verleihung des KVK. I. Kl. m. Schw.  
Bemg.: Dort. Schrb. v. Okt. 44 - Iala (2) Nr. 20 325/44 Spl/Wo  
Verk.: 1 KVK. I. Kl. m. Schw., 1 Besitzurkunde.

An den  
Chef der Sicherheitspolizei u. d. SD.

B e r l i n S W 11  
Prinz Albrechtstr. 8

Der Reichsführer hat mit Wirkung vom  
1. November 1944 das KVK. I. Kl. m. Schw. den

Obersturmbannführer Adolf Eichmann  
geb. 19.3.1906 in Solingen  
Reichssicherheitshauptamt, Amt IV

verliehen.

Anliegend wird die Auszeichnung und Be-  
sitzurkunde mit der Bitte um Aushändigung an  
den Beliehenen übersandt.

Unterschrift an:  
Personalhauptamt  
Führungshauptamt  
Hauptabteilg. AuO.

7. Dez. 1944  
Sturmbannführer. H.

7. Dez. 1944 3. Dez. 1944

zum Akt Nr. 373			
		011.	29.9.44

AnO.1/60H/3943/44 Lt.

Betr.: Verleihung des EK.2.Kl.

Besugl: Dort.Schr.v.21.9.44 - IIa/b Fg.Nr. 1072/44

Bilg.: 1 EK.2.Kl.  
1 Besitzurkunde

SS-Personalhauptamt		Einlagen	
Eingang 22. Okt. 1944			
Ort			

An den

Höheren SS- und Polizeiführer  
in Ungarn

Der Reichsführer-SS hat mit Wirkung vom  
29. September 1944 das Eiserne Kreuz 2.Kl. an

SS-Obersturmbannführer  
Adolf E i c h m a n n  
geb. 19.3.06 in Solingen  
Sondereinsatzkommando Eichmann

verliehen.

In der Anlage übersende ich die Aus-  
zeichnung und Besitzurkunde mit der Bitte  
um Aushändigung an den Verleihenden.

*K. H. Müller*  
SS-Obersturmbannführer

Schchr.an:  
Führungs-HA.  
Personal-HA.  
Abt.AmO.

ABT. II REP  
22 OKT 1944

22 NOV 1944  
23 OCT 1944

Der Reichsführer-  
-Personalhauptamt  
I 2 a - K/MS.

Berlin, den 25.8.1944

A k t e n n o t i z .

373  
1/1/1

Dem Ostbaf. E i c h m a n n , Adolf

Nr. 19.3.1906

~~ist wird eingeweiht kommandiert vorstehend in der Person bekannt steht~~

m.W.v. 15.7.1944 gem. Schrb.v. 13.7.1944 As.: AuO.I/7D/2294/2296/44

des RF-#. Adjutantur

Vom Reichsführer-#

sua das KVK 2. Kl. m.Schw. verliehen.

als

Dem Antrag auf Verleihung des KVK 1.Kl.m.Schw. kann erst mit Wir-  
kung vom 1.September 1944 stattgegeben werden.

.....  
-Obersturmführer

# Personal-Bericht

des Adolf Eichmann  
(Vor- und Nachname)

Referent, SD-Hauptamt  
(Dienststellung und Rang)

SS-Hauptscharführer  
(Dienstgrad)

Mitglied-Nr. der Partei: 889895

SS-Merkmal-Nr. 45326

Seit wann in der Dienststellung: 1.10.1934, Entlassungsdatum zum letzten Dienstposten: 13.9.1936

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 19.3.1906, Bollingen

Beruf: 1. erlernter: Maschinenbauer, 2. Beruf: SS-Hauptscharführer

Wohnort: Berlin-Britz, Post: Sokal Herse Str. 34

Verheiratet? ja, Mädchennamen der Frau: Vera Liebl, Alter: 1, Religion: ev.

Wirtschaftliche Verhältnisse: geordnet

Strafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Exil im Kampf für die Bewegung: Eichmann verlor durch Zugehörigkeit zur NSDAP. in Österreich im Juli 1933 seine Stellung und kam auf Befehl der Gauleitung Österreich nach Deutschland.

## Beurteilung:

I. Äußeres Erscheinungsbild: Dinarisch-bosnisch

II. 1. Charakter: Eichmann ist in jeder Hinsicht zuverlässig und sehr gewissenhaft, seine Kameraden sind ihm ergeben.

2. Willkür: Klar und verständlich

3. Geistiger Entwicklungsstand: Überdurchschnittlich, sehr gewissenhaft

Wissen und Willens: sehr gut, sehr gewissenhaft

Auffassungsgewandtheit: sehr gut, sehr gewissenhaft

Nationalsozialistische Weltanschauung: sehr gut, sehr gewissenhaft

III. Auftreten und Verhalten in und außerhalb der Bewegung: sehr gut, sehr gewissenhaft  
(Besondere Fertigkeiten, Schwächen und Fehler)

einwandfrei, seine dienstliche Tätigkeit ist einwandfrei

IV. Ausbildungsgegang, Kurse, Spezialausbildung: Militärische Ausbildung in der VT.

V. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. durch den Dienst in der alten Armee, der Reichswehr oder Polizei:

2. im SS-Dienst:

3. in der Reichsarbeit: Eichmann besitzt das SA-Sportabzeichen. Das Reichssportabzeichen kann er erst 1938 erwerben, da er sich durch Dienstunfall (kompliziert die Hand brach

4. im Unterricht:

VI. Eignung:

1. zur Beförderung: ja

2. für welche Dienststellung:

Berlin, den 17. Sept. 1937

Unterschrift:

Dienstgrad:

*W. W. W.*  
Dienststellung:

SS-Untersturmführer

Abteilungsleiter m.d.W.d.G.b.

Stellungnahme der vorgelegten Dienststelle:

SS-Hauptscharführer Eichmann ist Referent in der Abteilung II 112 des SS-Hauptamtes. Seine Leistungen in dieser Dienststellung können unbedenklich als gut bezeichnet werden. Rasche Auffassungsgabe und Gewissenhaftigkeit haben seine Arbeit ausgezeichnet. Eichmann hat sich eine umfassende Kenntnis der Organisationsformen und Weltanschauung des Gegners Judentum angeeignet. Seine dienstliche Haltung gegenüber Kameraden und Vorgesetzten war einwandfrei. Eichmann führt privat ein zurückgezogenes Leben, sein Familienleben ist sauber und anständig. Seine nationalsozialistische Weltanschauung ist die Grundlage seiner Haltung in und ausser Dienst.

*W. W. W.*  
SS-Untersturmführer und Abteilungsleiter  
m.d.W.d.G.b.

Eichmann ist dem Leiter der Zentralabteilung II 1 als pflichtbewusster und sachlich einwandfrei arbeitender SS-Mann bekannt. Seine dienstliche Haltung ist gerade und offen. Sein Streben nach eigener Weiterbildung und Vervollkommnung seines sachlichen Wissens ist lobenswert. Eichmann ist körperlich kräftig gebaut und voll leistungsfähig.

Der Leiter der Zentralabtlg. II 1

*W. W. W.*  
SS-Sturmbannführer

# Personal-Bericht

des SS-Untersturmführers Adolf Eichmann komm. SS-Führer d. SS-OA.  
(Dienstgrad) (Vor- und Nachname) (Dienststelle und Dienstort) Dornau

Mitgl.-Nr. der Partei: 699.695

H.-Kennz.-Nr. 45.326

Seit wann in der Dienststellung: 1936

Beförderungstermin zum letzten Dienstgrad: 9.11.37

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 19. März 1906 in Solingen

Beruf: 1. erlernter: Maschinenbauer

2. jetziger: hauptamtlicher SS-Führer

Wohnort: St. Wien IV.,

Strasse: Favoritenstr. 14/III/6

Verheiratet: ja

Nachname der Frau: Vera Liebel

Kinder: 1

Relig.: gottgl.

Optamäßig seit: 31. September 1934

Verkranken: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampf für die Bewegung: keine

## Beurteilung

### I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: nordisch-dinarisch

2. persönliche Haltung: selbstbewusst und

3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: korrekt ohne Tadel

4. geldliche Verhältnisse: geordnet

5. Familienverhältnisse: gut

### II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: sehr aktiv, kameradschaftlich, zielstrebig

2. geistige Kräfte: ausgeprägt

3. Auffassungsvermögen: sehr gut

4. Willenskraft und persönliche Ehem: sehr gut

5. Wissen und Bildung: besonders auf dem Fachgebiet sehr gut

6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: gesund

7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: verhandeln, reden, organisieren

8. besondere Mängel und Schwächen:



III. Ausbildungsgang (alte Armee, SA, Wehrmacht, Polizei, Gestapo, SS, etc.)

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse:

2. theoretische:

2. im Geländedienst:

1. praktische:

2. theoretische:

3. im Sport:

1. praktische:

2. theoretische:

3. besitzt Sportabzeichen: SA-Sportabzeichen, Reichssportabzeichen Attest

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: sehr gut

2. Fähigkeit des Vortragens: sehr gut

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: bedingungslos

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

ausreichend und entwicklungsfähig

Gesamtbewertung: sehr gut, energischer und impulsiver Mensch, der große Fähigkeiten in der selbständigen Verwaltung seines Sachgebietes hat, insbesondere organisatorische und verhandlungstechnische Aufgaben ständig und sehr gut erledigt hat. Auf seinem Sachgebiet anerkannter Spezialist. Eichmann ist inzwischen Leiter der Reichszentralstelle f. jüd. Auswanderung geworden und leitet die gesamte jüdische Auswanderung.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Ausblick auf höhere:

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche):

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:

Der Inspekteur der Sicherheitspolizei  
und des SD in Wien

1.1.

7-Obersturmbannführer.

# Personal-Bericht

des 7-Hauptsturmführers Adolf Hermann f. jüd. Auswanderung  
(Dienstort) (Geburtsort) (Dienststelle und Dienstort)  
Dienstort-Str. der Partei: 899, 895 H. Dienstort-Str.: 45.326  
Zeit wann in der Dienststellung: 1.8.1938 Beförderungstermin zum letzten Dienstgrad: 30.1.1939  
Geburtsort, Geburtsort (Geburtsort): 19.3.1906 in Solingen  
Beruf: 1. charakter: Maschinenbauer 2. Leiter der Reichszentralstelle für jüdische Auswanderung  
Wohnort: Wien 2., Gasse: Böcklinstr. 63  
Verheiratet: ja Ehefrau Name der Frau: Vera Liebel Kinder: 1 Sonst.: ~~2~~  
Hauptamtlich seit: 1.10.1934  
Vertrauen: keine  
Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampf für die Bewegung: keine

## Beurteilung

### I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: nordisch-dinarisch
2. persönliche Haltung: selbstbewusst
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: korrekt, ohne Tadel
4. geistliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: gut

### II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: sehr aktiv, kameradschaftlich, zielstrebig
2. geistige Kräfte: ausgeprägt
3. Auffassungsvermögen: sehr gut
4. Willenskraft und persönliche Energie: ausgeprägt
5. Wissen und Bildung: sehr gut auf dem Sachgebiet sehr gut
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: sehr gut
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: Verhandeln, reden, organisieren
8. besondere Mängel und Schwächen:



**Der Chef der Sicherheitspolizei  
und des SD**

Berlin SW 68, den  
Wilmstraße 102

19

I C (b) 3 AZ 2.188 Ja/Pr.

in der Anlage vorfindendes Schriftstück u. Datum eingetragten

An den  
Reichsführer-#  
- # - Personalhauptamt -  
B e r l i n .

Betr.: # - Sturmbannführer Adolf E i c h m a n n , # - Nr. 45.326.  
Vorg.: Laufend.  
Anlg.: - 1 - .

In der Anlage wird der Beförderungsvorschlag für den mit Wirkung vom 1.8.40 zum # - Sturmbannführer beförderten Adolf Eichmann überreicht.

Im Auftrage:

*[Handwritten Signature]*  
# - Untersturmführer.

66-Stammrollen-Auszug von H. Kugler, Tislerstr. 10

Einbett:

65. Williams St.

40 - Hauptmann

45.326

[illegible]

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'andl.	1.9.33 31.3.34		45 326 859 853 19.3.05	Dienststellung	von	bis	h'andl.
1. Stuf.	8.11.37					Adolf Eichmann			1.9.33 31.3.34			
2. Stuf.	11.9.38					Größe: 176						
Hpt-Stuf.	30.9.39					Geburtsort: Kollnsee						
Stabsf.	1.8.40					4.2.A. 4 6 375		SA Sportabzeichen 4 Bronze				
1. Stabsf.						Coburger Abzeichen		Reitersportabzeichen				
Stab.						Bayerisches Abzeichen		Reitersportabzeichen				
Obstf.						Hochschule						
Brf.						Hochschule						
Gruf.						Hochschule						
1. Gruf.						Hochschule						
2. Gruf.						Hochschule						
3. Gruf.						Hochschule						
4. Gruf.						Hochschule						
5. Gruf.						Hochschule						
6. Gruf.						Hochschule						
7. Gruf.						Hochschule						
8. Gruf.						Hochschule						
9. Gruf.						Hochschule						
10. Gruf.						Hochschule						
11. Gruf.						Hochschule						
12. Gruf.						Hochschule						
13. Gruf.						Hochschule						
14. Gruf.						Hochschule						
15. Gruf.						Hochschule						
16. Gruf.						Hochschule						
17. Gruf.						Hochschule						
18. Gruf.						Hochschule						
19. Gruf.						Hochschule						
20. Gruf.						Hochschule						
21. Gruf.						Hochschule						
22. Gruf.						Hochschule						
23. Gruf.						Hochschule						
24. Gruf.						Hochschule						
25. Gruf.						Hochschule						
26. Gruf.						Hochschule						
27. Gruf.						Hochschule						
28. Gruf.						Hochschule						
29. Gruf.						Hochschule						
30. Gruf.						Hochschule						
31. Gruf.						Hochschule						
32. Gruf.						Hochschule						
33. Gruf.						Hochschule						
34. Gruf.						Hochschule						
35. Gruf.						Hochschule						
36. Gruf.						Hochschule						
37. Gruf.						Hochschule						
38. Gruf.						Hochschule						
39. Gruf.						Hochschule						
40. Gruf.						Hochschule						
41. Gruf.						Hochschule						
42. Gruf.						Hochschule						
43. Gruf.						Hochschule						
44. Gruf.						Hochschule						
45. Gruf.						Hochschule						
46. Gruf.						Hochschule						
47. Gruf.						Hochschule						
48. Gruf.						Hochschule						
49. Gruf.						Hochschule						
50												

orga:	von	bis	Alle Armeen:	Auslandstätigkeit:
Mitglied:			Front:	
ungrad:			Dienstgrad:	Deutsche Soldaten:
			Gefangenschaft:	
S.A. Num.:			Ordn. und Ehrenzeichen:	
4022:			Verw.-Abzeichen:	
Gefangenschaft:			Kriegsbeschädigt Oo:	
H.-Stellen:	von	bis	Reichswahr:	
Von			Polizei:	
Personen:			Dienstgrad:	
			Reichsbaur:	
			Dienstgrad:	

*11.11.1944 (1944)  
11.11.1944 (1944) 11.11.1944*

Adolf Fickmann  
88. Hauptstadt.

Berlin, den 19.7.1937

## Lebenslauf

Am 19. III. 1906 wurde ich in  
Solingen (Rhld.) geboren. Im Linz & Donau,  
wobei mein Vater die Stelle eines  
Direktors der Maschinenbau und Elektrizität  
gesellschaft bekleidete, besuchte ich die  
Volksschule, 4 Klassen der Hauptschule -  
realschule und 2 Jahrgänge der Höheren  
Bundeslehranstalt für Elektrotechnik,  
Maschinenbau und Metallbau.

In den Jahren 1925 bis 1927 war  
ich als Verkaufsbeamter der. Oberösterreich.  
Elektrochemie A. G. tätig. Diese Stelle verließ  
ich auf eigenen Wunsch, da mich von  
der "Vacuum Oil Company A. G. Wien",  
die Vertretung für Österreich  
übertragen wurde. Bis Juni 1933  
arbeitete ich für diese Firma in  
Oberösterreich, Salzburg und Wien.  
Um diese Zeit wurde ich wegen  
Zugehörigkeit zur NSDAP gekündigt.  
Der Deutsche Konsul in Linz & Donau  
Herr von Langen beschäftigte mich die  
Tatsache in Form eines Bescheides,



Dessen Abschrift meiner P-Akte in  
St. Hauptamt beigelegt ist.

Nachdem ich 5 Jahre Angehöriger  
der „Deutschösterreichischen Frontkämpfer-  
vereinigung“ war, (auch antimarxistische  
Kampforganisation) trat ich am  
1.4.1932 in die NSDAP - Österreich  
ein und bekam die Mitgliedsnummer  
889.895. Zum gleichen Termin trat  
ich in die S.T. ein, mit der Ausweis-  
nummer 45.326. Anlässlich der  
Inspektion der oberösterreichischen  
Schützengilde durch den Reichsführer SS  
im Jahre 1932, wurde ich verhaftet.

Am 1.8.1933 ging ich auf  
Befehl des Führers der N.S.D.A.P. -  
Oberösterreich, Fg. Bollock, zur  
militärischen Ausbildung in das  
Lager Leobfeld. Am 29. Sept. 1933 wurde  
ich zum SS-Verbindungsstab nach  
Pöchlarn kommandiert und kam  
nach Auflösung desselben am  
29. Januar 1934 zur österr. S.T. in das  
Lager Dedau. Am 1. Oktober 1934 wurde  
ich zur Dienstleistung in das S.T. -  
Hauptamt kommandiert, welches  
ich heute noch meinen Dienst versuche.

Auf Eichenau  
St. Hauptamt.

mit heute noch meinen Dienstkass

Adolf Eichmann  
H-Hauptstadt

4-Führungshauptamt Ia  
II 2 I - Abteilung 2  
Az.: 21020/Fr./G.

Berlin-Milberstadt, den 13.11.44.  
Weissallee 18A.

Betr.: 4-Landartenoberjunker der Reserve der Waffen-4 Adolf: Eichmann  
geb. 19.1.06, 4-Nr. 45 326, u. Hermann Krumey, geb. 18.4.05,  
4-Nr. 310 441.

Besuch: -  
Anl.: - 2 -

An  
Sonderstab RF-4  
B u d a p e s t .

Nachrichtlich an: Besoldungsstelle der Waffen-4, Fachau.

Die 4-Landartenoberjunker der Reserve der Waffen-4

Adolf Eichmann 4-Nr. 45 326 u.  
Hermann Krumey 4-Nr. 310 441

wurden mit Wirkung vom 9.11.1944 zum 4-Interstellführer der  
Reserve der Waffen-4 befördert.

Es werden werden als Anlage beifügt mit der Bitte, diese  
den betreffenden Führern auszuwählen.

Berlin den 18. November 1944

An den  
Vizepräsidenten der Reichsregierung

AMT DER RECHTSANWÄLTE

AMT DES SA

Herrn.

*Stennd*  
Hauptmann der Reserve

Abt.

1. Abt. des Reichsjustizministeriums

1. Abt. des Reichsjustizministeriums

1. Abt. des Reichsjustizministeriums

Geb. 1944

Bundesrat des Reichs

o.

22. DEZ. 1944

*1364-1300*

An den  
H-Sturmabfuhrer

Richmann, Adolf  
( H-Nr. 45 326 - SD-Hauptamt )

H-Obersturmbefuhrer

9. November 1941

7.1.3.

H-Gruppenleiter und  
Generalleutnant der Waffen-SS

*auf Karte*

Gruppe 1				Gruppe 2			
Nr.	Name	Standort	Größe	Nr.	Name	Standort	Größe
1	...	...	...	1	...	...	...
2	...	...	...	2	...	...	...
3	...	...	...	3	...	...	...
4	...	...	...	4	...	...	...
5	...	...	...	5	...	...	...
6	...	...	...	6	...	...	...
7	...	...	...	7	...	...	...
8	...	...	...	8	...	...	...
9	...	...	...	9	...	...	...
10	...	...	...	10	...	...	...
11	...	...	...	11	...	...	...
12	...	...	...	12	...	...	...
13	...	...	...	13	...	...	...
14	...	...	...	14	...	...	...
15	...	...	...	15	...	...	...
16	...	...	...	16	...	...	...
17	...	...	...	17	...	...	...
18	...	...	...	18	...	...	...
19	...	...	...	19	...	...	...
20	...	...	...	20	...	...	...

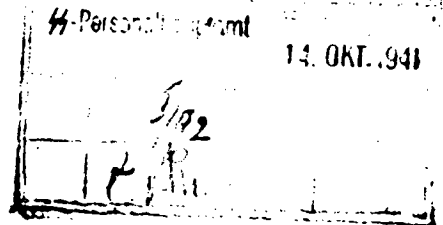
**Der Chef der Sicherheitspolizei  
und des SD**

**I A 5 a Az. 2 188**

Bitte in der Rubric vorliegendes Gefühlszeichen u. Datum ansetzen

11  
Berlin SW 68, den  
~~11. Oktober 1941~~  
Prinz-Albrecht-Str. 8

An den  
Reichsführer-  
w-Personalhauptamt  
  
B e r l i n .



Betr.: w-Sturmabführer Adolf E i c h m a n n , w-Nr. 45 326.

Ich bitte, den w-Sturmabführer Adolf Eichmann mit Wirkung vom 9.11.1941 zum w-Obersturmabführer zu befördern.

Ich schlage diese Beförderung aufgrund der besonders guten Leistungen Eichmanns vor, der als Leiter der Zentralstelle für jüdische Auswanderung sich schon um die Entjudung der Ostmark besondere Verdienste erworben hat. Durch Eichmanns Arbeit konnten riesige Vermögenswerte für das Deutsche Reich sichergestellt werden. Ebenso war die Arbeit Eichmanns im Protektorat, die er mit vorzüglicher Initiative und der erforderlichen Härte durchführte, ausgezeichnet. Es kommt hinzu, dass Eichmann ein vorbildlicher w-Führer ist, der sich seit Jahren in der Ostmark aktiv für die nationalsozialistische Bewegung einsetzte und wegen seiner politischen Betätigung aus seinem damaligen Beruf entlassen wurde.

Z.Zt. bearbeitet Eichmann sämtliche Räumungs- und Umsiedlungs-Fragen. Wegen der Wichtigkeit dieses Aufgabengebietes halte ich eine Beförderung Eichmanns auch im dienstlichen Interesse für zweckmäßig. Dabei weise ich noch daraufhin, dass der jetzige Leiter der Zentralstelle für jüdische Auswanderung in Prag, w-Hauptsturmführer Hans G ü n t h e r , aufgrund des Erlasses vom 1.7.41 zur Beförderung zum w-Sturmabführer vorgeschlagen worden ist und Eichmann ihm gegenüber eine übergeordnete Dienststellung innehat.



v. d. H.

*Wuppits*  
w-Untersturmführer

In Vertretung:  
gez. Streckenbach  
w-Brigadeführer

Alter

Eintritt 44

Heute.

Post. Nr.

St. u. Bez.örd.

Beruf:

gedient:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

*Am 18/10*

*... für ...*

9970

An den  
H-Hauptsturmführer

L i c h m a n n , Adolf  
( H-Nr. 45 326 - SD- Hauptamt )

H-Sturmabteilmannführer

1. August 1940

F.d.R.

gen. H. M i n n e r

H-Gruppenführer

	Titel	Ordnung	Stunde		Titel	Ordnung	Stunde
1.1.1	Perf. Mf.	14.10.	70.	11.1	Gen. Mf.		
	S. M. M. 1.			11.2	S. M. M. 2.		
	S. M. M. 2.			11.3	S. M. M. 3.		
	S. M. M. 3.			11.4	S. M. M. 4.		
	S. M. M. 4.			11.5	S. M. M. 5.		
	S. M. M. 5.			11.6	S. M. M. 6.		
	S. M. M. 6.			11.7	S. M. M. 7.		
	S. M. M. 7.			11.8	S. M. M. 8.		
	S. M. M. 8.			11.9	S. M. M. 9.		
	S. M. M. 9.			11.10	S. M. M. 10.		
	S. M. M. 10.			11.11	S. M. M. 11.		
	S. M. M. 11.			11.12	S. M. M. 12.		
	S. M. M. 12.			11.13	S. M. M. 13.		
	S. M. M. 13.			11.14	S. M. M. 14.		
	S. M. M. 14.			11.15	S. M. M. 15.		
	S. M. M. 15.			11.16	S. M. M. 16.		
	S. M. M. 16.			11.17	S. M. M. 17.		
	S. M. M. 17.			11.18	S. M. M. 18.		
	S. M. M. 18.			11.19	S. M. M. 19.		
	S. M. M. 19.			11.20	S. M. M. 20.		
	S. M. M. 20.			11.21	S. M. M. 21.		
	S. M. M. 21.			11.22	S. M. M. 22.		
	S. M. M. 22.			11.23	S. M. M. 23.		
	S. M. M. 23.			11.24	S. M. M. 24.		
	S. M. M. 24.			11.25	S. M. M. 25.		
	S. M. M. 25.			11.26	S. M. M. 26.		
	S. M. M. 26.			11.27	S. M. M. 27.		
	S. M. M. 27.			11.28	S. M. M. 28.		
	S. M. M. 28.			11.29	S. M. M. 29.		
	S. M. M. 29.			11.30	S. M. M. 30.		
	S. M. M. 30.			11.31	S. M. M. 31.		
	S. M. M. 31.			11.32	S. M. M. 32.		
	S. M. M. 32.			11.33	S. M. M. 33.		
	S. M. M. 33.			11.34	S. M. M. 34.		
	S. M. M. 34.			11.35	S. M. M. 35.		
	S. M. M. 35.			11.36	S. M. M. 36.		
	S. M. M. 36.			11.37	S. M. M. 37.		
	S. M. M. 37.			11.38	S. M. M. 38.		
	S. M. M. 38.			11.39	S. M. M. 39.		
	S. M. M. 39.			11.40	S. M. M. 40.		
	S. M. M. 40.			11.41	S. M. M. 41.		
	S. M. M. 41.			11.42	S. M. M. 42.		
	S. M. M. 42.			11.43	S. M. M. 43.		
	S. M. M. 43.			11.44	S. M. M. 44.		
	S. M. M. 44.			11.45	S. M. M. 45.		
	S. M. M. 45.			11.46	S. M. M. 46.		
	S. M. M. 46.			11.47	S. M. M. 47.		
	S. M. M. 47.			11.48	S. M. M. 48.		
	S. M. M. 48.			11.49	S. M. M. 49.		
	S. M. M. 49.			11.50	S. M. M. 50.		
	S. M. M. 50.			11.51	S. M. M. 51.		
	S. M. M. 51.			11.52	S. M. M. 52.		
	S. M. M. 52.			11.53	S. M. M. 53.		
	S. M. M. 53.			11.54	S. M. M. 54.		
	S. M. M. 54.			11.55	S. M. M. 55.		
	S. M. M. 55.			11.56	S. M. M. 56.		
	S. M. M. 56.			11.57	S. M. M. 57.		
	S. M. M. 57.			11.58	S. M. M. 58.		
	S. M. M. 58.			11.59	S. M. M. 59.		
	S. M. M. 59.			11.60	S. M. M. 60.		
	S. M. M. 60.			11.61	S. M. M. 61.		
	S. M. M. 61.			11.62	S. M. M. 62.		
	S. M. M. 62.			11.63	S. M. M. 63.		
	S. M. M. 63.			11.64	S. M. M. 64.		
	S. M. M. 64.			11.65	S. M. M. 65.		
	S. M. M. 65.			11.66	S. M. M. 66.		
	S. M. M. 66.			11.67	S. M. M. 67.		
	S. M. M. 67.			11.68	S. M. M. 68.		
	S. M. M. 68.			11.69	S. M. M. 69.		
	S. M. M. 69.			11.70	S. M. M. 70.		
	S. M. M. 70.			11.71	S. M. M. 71.		
	S. M. M. 71.			11.72	S. M. M. 72.		
	S. M. M. 72.			11.73	S. M. M. 73.		
	S. M. M. 73.			11.74	S. M. M. 74.		
	S. M. M. 74.			11.75	S. M. M. 75.		
	S. M. M. 75.			11.76	S. M. M. 76.		
	S. M. M. 76.			11.77	S. M. M. 77.		
	S. M. M. 77.			11.78	S. M. M. 78.		
	S. M. M. 78.			11.79	S. M. M. 79.		
	S. M. M. 79.			11.80	S. M. M. 80.		
	S. M. M. 80.			11.81	S. M. M. 81.		
	S. M. M. 81.			11.82	S. M. M. 82.		
	S. M. M. 82.			11.83	S. M. M. 83.		
	S. M. M. 83.			11.84	S. M. M. 84.		
	S. M. M. 84.			11.85	S. M. M. 85.		
	S. M. M. 85.			11.86	S. M. M. 86.		
	S. M. M. 86.			11.87	S. M. M. 87.		
	S. M. M. 87.			11.88	S. M. M. 88.		
	S. M. M. 88.			11.89	S. M. M. 89.		
	S. M. M. 89.			11.90	S. M. M. 90.		
	S. M. M. 90.			11.91	S. M. M. 91.		
	S. M. M. 91.			11.92	S. M. M. 92.		
	S. M. M. 92.			11.93	S. M. M. 93.		
	S. M. M. 93.			11.94	S. M. M. 94.		
	S. M. M. 94.			11.95	S. M. M. 95.		
	S. M. M. 95.			11.96	S. M. M. 96.		
	S. M. M. 96.			11.97	S. M. M. 97.		
	S. M. M. 97.			11.98	S. M. M. 98.		
	S. M. M. 98.			11.99	S. M. M. 99.		
	S. M. M. 99.			11.100	S. M. M. 100.		

Inspekteur  
der Sicherheitspolizei und des SD  
(Dienststellenformel)

W i e n

, den

5. März 1940

19

An das

Betreff:

Reichssicherheitshauptamt  
Amt I / I 2

Beförderungsvorschlag

B e r l i n

- Anlagen:
1. Stammtafel-Auszug
  2. Personalbericht und Beurteilung
  3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
  4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
  5. Vorschlagsprotokoll
  6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des H. Hauptsturmführer Adolf E i c h m a n n  
i. Z. Leiter der Reichszentralstelle f. jüd. Auswanderung zum  
H. Sturmbannführer

ermirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

- 1.) H-Nr. 45.326
- 2.) letzte Beförderung:
- 3.) ehrenamtlich

Privatanschrift: Wien 2., Röklinstr. 63

Der Inspekteur der Sicherheitspolizei  
und des SD in Wien

1. V.

Hauptsturmbannführer

W i e n

, den

5. März 1940

19

Beauftragung m. d. W. d. G. ist mit zugehörigen  
Nachschub und Material zu versehen  
und ist mit dem Beförderung zum Hauptsturmführer abzugeben  
Sollte eine Änderung der Beförderung und Weitergabestelle in die Räder zu bringen



2.2.1039

As a result

SS-Obersturmführer Adolf Eichmann

(SS-Ausweis-Nr.: 45.326 - P.I.SD.)

SS-Hauptsturmführer

30. Januar 1939

M.L. 1.  
 11  
 5. 7

182 Ydu

192. *Weg.*

77 ✓ 13.  
8.2. 20

12.8. 8  
20/2 4  
10/2 10

I.V.

My dear

U. S. v. James Earl Ray  
 No. 28-6-1938 — C-23 Mr. 72/33

Druck. Genehmigung d. H. S. S. auf Antrag C. am 27.1.22.

9940

20.9.1938

An den  
Herrn Obersturmführer Adolf Hirschmann,  
(SS-Ausweis-Nr. 45.326, P.I. 10)

SS-Obersturmführer

11. September 1938.

I.V.

*Handwritten signature*

	Akt	Datum	Handz.	Bez.	Akt		
P 1	Erz.			P 7	Stell. B.	19.9	8
P 2		11/9					2
P 3							5
P 4							9
P 5							1

19/

An den

Betreff:

Chef des Sicherheitshauptamtes  
Zentralabteilung I/2

BeförderungsvorschlagB e r l i n .

- Anlagen: 1. Stammrollen-Auszug  
2. Personalbericht und Beurteilung  
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf  
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer  
5. Verlagsprotokoll  
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des H. Untersturmführers Adolf E i c h m a n n  
z. St. m.d.F.d. Referats II/112 b. SD-Führer des SS-OA. Donau beauf- zum  
tragt

H. Obersturmführer

ermirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| Ernennung zum-Führer         | 1.) SS-Nr. 45.326  |
| Beauftragung mit der Führung | 2.) letzte Beförderung: 9.11.37                            |
| Beauftragung m. d. W. d. S.  | 3.) hauptamtlich   |
|                              | 4.) Referent 1. II/112 im SD-Hauptamt                      |
|                              | 5.) höchsterreichbarer Dienstgrad:<br>SS-Hauptsturmführer. |
- Privatschrift: W i e n IV., Favoritenstr. 14/III/6

Der SD-Führer des SS-OA. D o n a u

i.V. *V. M. M. M.*

H. Sturmbannführer

, den 19. Juli

1938.

- Zusendung: 1. Originalzeugnisse und Kopie des Lebenslaufes  
2. Deutsche Schrift, möglichst Echtheitszeugnisse  
3. Die Anlagen 1, 2, 3, 4 und 5 sind aus dem Original zu entnehmen  
4. Für eine Kopie zur Beförderung notwendig  
5. Für eine Kopie zur Beförderung notwendig  
6. Für eine Kopie zur Beförderung notwendig
- SSV K 2 SS-Vertrauensrat W. A. Haupt. München (Haupt. München)

207

25. Oktober 1937.

SS-Hauptscharführer Adolf Eichmann.  
( SS-Ausweis Nr. 45.326 - 1. SD.)

SS-Untersturmführer

9. November 1937.

I.V. 9. 11. 37  
*[Signature]*

Pos.	Nr.	Wandz.	Pos.	Nr.	Wandz.
P 1	Erz. B.	<i>[initials]</i>	P 7	Stell. B.	<i>6. 11. P.</i>
P 2	<i>57</i>	<i>[initials]</i>	P 8	Deford.	<i>11. 11. [initials]</i>
P 3	<i>1. 11.</i>	<i>[initials]</i>	P 9	<i>1. 11.</i>	<i>11. 11. [initials]</i>
P 4	<i>1. 11.</i>	<i>[initials]</i>	P 10	<i>1. 11.</i>	<i>11. 11. [initials]</i>
	<i>1. 11.</i>	<i>[initials]</i>		<i>1. 11.</i>	<i>11. 11. [initials]</i>
	<i>1. 11.</i>	<i>[initials]</i>		<i>1. 11.</i>	<i>11. 11. [initials]</i>

# Vorschlags-Protokoll

## des Führerkorps

Monat: April 1937

Am 1. April 1937 versammelte sich das Führerkorps zur Bürgschaftsübernahme für den zur Beförderung zum SS-Sturmführer in Aussicht genommenen

SS-Führer Hermann Mohmann

Die Besprechung fand unter Leitung des SS-Unterrichtsleiters Dr. L.

statt.

Lebenslauf, Führer-Fragebogen, Zeugnisse wurden verlesen und die Anwesenden aufgefordert, sich zu äußern, ob ihnen irgendwelche Umstände bekannt seien, die gegen eine Beförderung sprächen. Es meldete sich hierauf

niemand

zum Wort.

Dannmehr wurde zur schriftlichen Bürgschaftsübernahme für die Eignung des

SS-Unterrichters Mohmann

geschritten.

Die Unterschriften wurden, beginnend mit dem niedrigsten Dienstgrad und dem jüngsten Ernennungsdatum, auf Blatt 2 geleistet.

Folgende SS-Führer waren verhindert, an der Führerbesprechung teilzunehmen:

- O' Stuf. Stuhl	SS-Stubaf. Böhme
- O' Stuf. Wolf	SS-U' Stuf. Kolrep
- O' Stuf. Otto	SS-O' Stuf. Spender
- U' Stuf. Marwinski	SS-U' Stuf. Richter

Die schriftlichen Bürgschafts-Erklärungen dieser SS-Führer sind auf Blatt 3 beigelegt.

Verweigert wurde die Unterschrift von: niemandem

Zum Schluß wurden alle Teilnehmer zur Verschwiegenheit verpflichtet.

SS-Sturmabteilungsleiter

An die

Zentralabteilung I 2

Betreff:

**Beförderungsvorschlag**

in Klasse

- Anlagen:
1. Stammbogen-Auszug
  2. Personalbericht und Beurteilung
  3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
  4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
  5. Vorschlagsprotokoll
  6. Zwei Lichtbilder
  7. Ärztliches Attest

Ich bitte, die Beförderung des **SS Hauptsturmführers Adolf Dickmann**

i. St. Referent in der Abteilung II 112

**SS Untersturmführer**

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. S.

Privatanschrift: Berlin-Britz, Onkel Harms Str. 34

Berlin, den 15. Sept.

1937

Kannst du: 1. Originalprotokoll und Lebenslauf zum Hauptsturmführer

2. Deutsche Schrift, selbstgeschriebener Lebenslauf

3. Die Anlagen 1, 2, 4, 5 und 6 des Vorschlags zum Hauptsturmführer

4. Die Anlagen zur Beförderung zum Hauptsturmführer, Vorschlagsprotokoll und Lebenslauf zum Hauptsturmführer

**85-Sturmabführer**

SSV K 1 SS-Untersturmführer H. J. Hagen, Berlin

237

Anlage zum Führerprotokoll vom 15. September 1937

Führerbürgschaft für SS-Hauptscharführer Adolf Eichmann

vorge schlagen zum SS-Untersturmführer

St. Nr.	Dienstgrad	Vor- und Zuname	Dienststellung	Beförderungsdatum	Unterschrift
1	SS-U' Stuf.	Erich Ehlers	Referent		<i>Erich Ehlers</i>
2	SS-U' Stuf.	Theo Gahrman	"		<i>Theo Gahrman</i>
3	SS-U' Stuf.	Helmut Knochen	Abtlgs. ltr. m. d. F. b.		<i>Helmut Knochen</i>
4	SS-U' Stuf.	Walter Braune	Referent		<i>Walter Braune</i>
5	SS-U' Stuf.	Walther Hermann	Referent		<i>Walther Hermann</i>
6	SS-U' Stuf.	Hans Harms	"		<i>Hans Harms</i>
7	SS-U' Stuf.	Herm. Jüterbock	"		<i>Herm. Jüterbock</i>
8	SS-U' Stuf.	Hans Wadel	ausserplanmässig		<i>Hans Wadel</i>
9	SS-Stubaf.	A. Six	Ltr. d. Zentralabteilung II		<i>A. Six</i>
	SS-O' Stuf.	Hartl	SS-Stubaf. Böhm		
	SS-O' Stuf.	Wolf	SS-U' Stuf. Kolrep		
	SS-U' Stuf.	Otto	SS-O' Stuf. Spengler		
	SS-U' Stuf.	Kurawski	SS-U' Stuf. Richter		
		niemanden			

Vorwerk zur Beförderung des  
SS-Hauptscharführers Eichmann  
zum SS-Untersturmführer  
=====

Zur Stellungnahme von III, betreffend Beförderung des  
SS-Hauptscharführers Eichmann zum SS-Untersturmführer, wird  
hinzugefügt, dass Eichmann infolge eines Handbruchs vor Ab-  
lauf eines Jahres nicht in der Lage ist, das Reichsportab-  
zeichen abulegen. Das entsprechende ärztliche Attest liegt  
bei.

Da nun Eichmann unbezweifelbar eine zuverlässige Arbeits-  
führung und einwandfreie nationalsozialistische Haltung be-  
sitzt, darüber hinaus auch schon einen völligen Einsatz für  
die Bewegung unter Beweis stellte, wird seine Beförderung be-  
sondere befürwortet.

H. J. W.  
SS-Stabschef



21)

A b s c h r i f t !

**Der Reichsführer-SS**  
Chef des Sicherheitshauptamtes

Berlin, den 1. September 1936

An den

SS-Oberscharführer Adolf Eichmann  
SS-Nr. 45.326

**Beförderung**

1. Ich befördere Sie zum SS-Hauptscharführer
2. Tag der Beförderung ist der 13. September 1936

Der Chef des Sicherheitshauptamtes

i. V.

gez. Taubert

SS-Brigadeführer

# Dienstlaufbahn des



Nachname: Lüchmann SS-Nr. 15326 Geburtsdatum: 19.3.06 Geburtsort: Södingen

Id.Nr.	Datum		Dienstgrad	Einheit	Art der Dienstleistung
	Jahr	Tag Monat			
1	1932	1. 4.	Kontroll- u. d. H.	37. Fla.	
2	"	1. 10.	10. Mann	"	
3	1932	1. 1.	"	4. Lager. Hoch- feld u. Sachsen	bis 28.9.34
4	"	12. 12.	H. Stab.	"	
5	1934	1. 10.	Stab.	"	
6	"	9. 9.	"	10. Hauptamt	
7	1935	1. 10.	O. Stab.	"	
8	1936	1. 1.	Hpt. Stab.	"	
9	1937	9. 11.	H. Stab.	"	Führer im (Referat)
10	1938	1. 9.	Stab.	"	"
11	1939	30. 1.	H. Stab.	"	F. im.
12	1940	1. 8.	H. Stab.	"	"
	1941	9. 10.	H. Stab.	"	"
	1944	9. 11.	H. Stab.	"	Bel. Res. Fhr.

Fragebogen

zur Berichtigung bzw. Ergänzung der Führerkartei der 4-Personalkanzlei.

I. Persönliche Verhältnisse:

9946

Name: Altmann..... Vorname: Adolf..... Dienstgrad: SS-Mitgl....  
Sind Sie hauptamtlicher 4-Führer ? .... ja.....  
Genauere Privatanschrift (Ort) Platz-Pratz..... (Str.) Onkel-Hofstr. 14...  
Geburtsort: 19.3.1906..... Geburtsort: Spillingen.....  
Sind Sie verheiratet ? ja ledig ? ..... geschieden ? ..... verwitwet ? .....  
Mädchenname der Frau: Liebl..... Geburtstag und Ort: 8.4.1909 1909...  
Ist Ihre Frau Parteigenossin ? ..... Partei-Mitgl.Nr.: .....  
Haben Sie Kinder und wieviele männliche ? .... 1..... weibliche ? .....  
Wie alt sind Ihre Söhne ? .... 14 2..... Töchter ? .....  
Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt ? .....  
Welche ? .....  
Haben Sie selbst eine Volksschule besucht ? ja bis einschl. welcher Klasse ? ...  
Besuchten Sie eine Mittelschule ? ja bis einschl. welcher Klasse ? ...  
Besuchten Sie eine höhere Schule ? ja bis einschl. welcher Klasse ? ...  
Haben Sie das Abitur ? .....  
Haben Sie eine Fachschule (Technikum usw.) besucht? und welche ? .....  
..... Haben Sie das Abschlußexamen ? .....  
Haben Sie eine Hochschule (landw. od. techn. usw.) besucht ? und welche ? .....  
..... Haben Sie das Abschlußexamen ? .....  
Haben Sie eine Universität besucht ? .....  
Was haben Sie studiert ? .....  
Haben Sie Ihr Studium abgeschlossen ? .....  
Welchen Beruf haben Sie erlernt ? .....  
Welchen Beruf üben Sie jetzt aus ? .....  
Wer ist Ihr Arbeitgeber ? .....  
Haben Sie einen Führerschein ? (welchen ?) Motorr. Autoführerschein...  
Welche Sprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift ? .....  
Haben Sie eine Dolmetscherprüfung abgelegt und in welchen Sprachen ? .....  
.....  
Gehören Sie einer Konfession an und welcher ? .....

II. Parteiverhältnisse:

4-Nummer: 12.24..... Partei-Mitgl. Nr.: .....  
Waren Sie Angehöriger der SA ? .... SA-Reserve ? .... NSKK ? .... H-J ? .....  
Waren Sie politischer Leiter ? .....  
Sind Sie im Besitze des Coburger Ehrenzeichens ? .....  
4-Totenkopfringes ? ..... Ehrendegens des Reichsführers ? .....

Besitzen Sie

das Reichssportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold ? ☒ .....

das SA-Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold ? ☒ Bronze .....

das Reiterabzeichen in Bronze, Silber oder Gold ? ☒ .....

III. Militärverhältnisse.

a.) bis Kriegsende:

Haben Sie aktiv gedient ? ☒ in welchem Truppenteil ? .....

Waren Sie Frontkämpfer ? ☒ welche Truppenteile ? .....

Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht ? ☒ .....

Waren Sie in Kriegsgefangenschaft ? ☒ .....

Welche vor dem Feinde erworbenen Auszeichnungen besitzen Sie ? .....

.....

Welche sonstigen Orden und Ehrenzeichen sind Ihnen verliehen ? ☒ .....

.....

Haben Sie das Verwundetenabzeichen (Schwarz, Silber, Gold) ? ☒ .....

b.) von Kriegsende bis zur Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Haben Sie in der Reichswehr (Reichsmarine) oder Polizei gedient und wie lange ? .....

.....

Bei welcher Waffengattung ? ☒ Truppenteil ? ☒ .....

Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht ? ☒ .....

Waren Sie Freikorpsangehöriger ? ☒ welches ? ☒ .....

c.) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht am 16.3.35:

Haben Sie gemäß Gesetz v. 16.3.35 der einjährigen oder achtwöchentlichen Dienstpflicht genügt ? ☒ wann ? ☒ .....

Welche Waffengattung ? ☒ Truppenteil ? ☒ .....

Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht ? ☒ .....

Haben Sie im Arbeitsdienst gedient ? wie lange ? ☒ .....

IV. Ausland.

Waren Sie im Ausland ? ☒ wo ? ☒ wie lange ? ☒ .....

In welcher Eigenschaft ? (Kaufm. Farmer, Angest. usw.) ☒ .....

Waren Sie in ehemaligen deutschen Kolonien ? ☒ wie lange ? ☒ .....

In welcher Eigenschaft ? (Kaufm. Farmer, Angest.) oder (Beamter, Soldat) ☒ .....

.....

.....

*Adolf Eihmann*

Unterschrift:

*44 - Ustaf*

Dienstgrad:

25.11.37

Deutliche Schrift!

4a für 12  
Rückgabetermin: 20. August 1937

# Fragebogen

zur Ergänzung bzw. Berichtigung der Führerkartei und der Dienstaltersliste

Name und Vorname: Eichmann Adolf Dienstgrad und H.Nr.: SS-Untersturmführer, 45326

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteilbuch: 899895, 31.3.1932

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, besaßen Sie eine fremde Staatsangehörigkeit?

Welche?

Einbürgerungsdatum laut Urkunde:

Hauptamtlicher H-Führer? ja Dienststellung und Einheit: Referent, Sicherheitshauptamt

Verlobt: verheiratet: ja, 24. III. 35 verwitwet: geschieden:

Nachname der Verlobten bzw. der Frau (Name und Vorname): ~~HELMICH~~ Liebl Vera

Geburtsort: 9.4.1909 Geburtsort: Wladé bei Böhmisches-Budweis

Parteiangehörigkeit, NSDAP, NSDAP, HJ?

Geburtsdaten der Söhne: 3.3.1936

Geburtsdaten der Töchter:

Besuchen Ihre Söhne eine nationalpolitische Erziehungsanstalt?

Welche?

Nur für nichthauptamtliche H-Führer: Ihr jetziger Beruf:

Arbeitgeber:

Sind Sie evangelischer — katholischer Konfession oder gottgläubig?

Militärische Übungen nach dem 16.3.35

a) Zeit: vom bis b) Truppenteil: c) Erreichter Dienstgrad:

d) Sind Sie im Besitz einer Kriegsverwundung? nein

**Wohnungsfürerfortbildung:**

Griffiths

Erstellt am 12.01.2014, 14:00:00

**Jahre** von ..... bis ..... **Nachr.** von ..... bis .....

Sonstige Angaben: 1927-1931 Deutsch-Österreichische Frontkämpferversammlung  
 o. R. Gumbert, Kollmer, Gumbert, Rausch, Völklinger, Böhm, u. von Dornheim, (Nationalsozialist. Jugend o.Ä.)

Wird die bei der Wahl, Erwerb? Im Falle der Zulassung?

**Schrautischen der Bewegung:** .....  
 (National Sozialistisches Kampfbüro, Göttinger, Münster, Göttinger NS-Kampfbüro)

**Drumpley-Übungsblätter:**  
Ganz in der Hand!

Sportart(en): CN Bronze Reiter Reise Dona  
(mit weiteren Angabe von Sport, Güter oder Geld)

**Vor dem Feinde erworbene Entschädigungen (soll je aber nicht beantwortet)**

### 1. Pour le mérite:

2. Subject reports that Winkler was  
seen working in the basement of the  
subject's home.

244

1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 26

5. ER II am weißen Bande:

**REPORTING THE CRIMINAL RECORD**

### 7. Bezieht im Falle erworbenen Landbesitzes:

8. **Beschreibung:** *Stilpnus, 16. 1. 1960, 1. 1. 1960, 1. 1. 1960*

**Schülerin ist der Dankschreiben gewillt**

Berlin-Brick Onkel Hersestr. 34

1111

351172

Die Dienstkalenderliste 1937 mit dem Stand vom 1. 12. wird kurz vor Weihnachten 1937 erscheinen.  
Bestellungen gehen den Führern rechtzeitig zu.